

L01544 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 10. 9. 1905

[Telegramm]

[Misurina, 10. September 1905]

Große Freude über Burgtheater erbitte paar Zeilen näheres Ich arbeite sehr
Kommt Ihr nicht doch noch her Herrliches Wetter gutes Essen

Hugo

■ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.214.

¹ *Misurina, ... 1905*] Diese Angabe dürfte falsch sein, da es eine andere Datierung erforderlich machen würde; anzunehmen ist Lueg.

² *Große Freude*] Am 9.9.1905 meldeten die Zeitungen, dass mit der Annahme von *Zwischenspiel* am *Burgtheater* erstmals seit einigen Jahren wieder ein Stück von Jung-Wiener Autoren an einer Wiener Bühne aufgeführt werden würde. Im Spezifischen bedeutete das, dass die seit der Zurückweisung von *Der Schleier der Beatrice* bestehende Eiszeit zwischen Schnitzler und Direktor Paul Schlenther beendet war. Vgl. Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 14. 9. 1900.

Register

Burgtheater, 1, 1^K

Lueg, *Teil eines besiedelten Ortes* (A.BSOX), 1^K

Misurina, *PPPL*, 1

Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, 1^K

SCHLENTHER, PAUL (20.08.1854 – 30.04.1916), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Kritiker/Kritikerin, Theaterleiter/Theaterleiterin*, 1^K

Wien, A.ADM2, 1^K

Zwischenspiel. Komödie in drei Akten, 1^K